

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zu nachstehendem Gewicht:														
J. Bernard	-	1 Pfd	28 Loth	Brot	und	16 Loth	Semmel.	R. Lampart	1 Pfd.	2 Loth	Brot	und	18 Loth	Semmel.
L. Burczyk	1	"	"	"	"	"	17	"	"	2	"	"	"	17
M. Czichon	1	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	18
M. Friedrich	1	"	"	"	"	"	15	"	"	"	"	"	"	16
F. Gerlich	1	"	"	"	"	"	20	"	"	"	"	"	"	16
H. Jäschke	1	"	4	"	"	"	19	"	"	"	"	"	"	17
J. Klose	-	"	26	"	"	"	18	"	"	"	"	"	"	18
M. Kossubef	1	"	6	"	"	"	16	"	"	22	"	"	"	16
Ober-Glogau, den 9. November 1863.														

Der Magistrat.

In Bütz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:														
August Welt	1	Pfd.	10 Loth	Brot	und	22 Loth	Semmel.	Em. Rotter	1 Pfd.	10 Loth	Brot	und	21 Loth	Semmel.
L. Gornig	1	"	12	"	"	"	22	"	"	10	"	"	"	21
J. Johans	1	"	12	"	"	"	22	"	"	"	"	"	"	20
Joh. Irmer	1	"	12	"	"	"	22	"	"	"	"	"	"	"
Bütz, den 10. November 1863.														

Der Magistrat.

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.**

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 10. November 1863.			Ober-Glogau, den 6. November 1863.			Bütz, den 9. November 1863.		
		Höchster. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.	Höchster. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.	Höchster. rthl. sg. pf.	Mittler. rthl. sg. pf.	Niedrig. rthl. sg. pf.
1.	Weizen	2 6	2 3	2 --	2 7	2 5	2 --	2 5	2 --	1 27
2.	Roggen	1 15	1 14	1 13	1 17	1 15	1 14	1 17	1 15	1 14
3.	Gerste	1 7	1 5	1 3	1 7	1 7	1 6	1 8	1 6	1 5
4.	Hafer	1 2	1 --	1 --	1 2	1 1	1 --	1 2	1 --	1 28
5.	Erbsen	2 2	2 1	2 --	1 25	1 22	1 20	2 --	2 --	--
6.	Kartoffeln	--	20	--	19	18	17	--	20	--
7.	Heu pro Centner	1 26	1 22	1 18	1 20	1 15	1 10	1 22	1 20	1 15
8.	Stroh pro Schock.	5 --	4 22	4 15	4 10	4 --	3 20	--	4 15	--

Redaktion: Das Landraths-Amt.

**A n z e i g e n.**

**Aufforderung der Concursgläubiger,**  
wenn nur eine Anmeldefrist festgesetzt wird.  
(Concursordnung §§ 164, 165; Instr. §§ 21, 22.)  
In dem Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Hugo Adami zu Ober-Glogau werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür erlangten Vorrecht bis zum 30. November c. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 7. Dezember c. Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar Herrn Kreisrichter v. Kunowski im Terminszimmer Nr. 4 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Justizräthe Hirschberg und Kaiser und Rechtsanwalt Mier hier als Sachwaltern vorgeschlagen.

Neustadt, den 31. October 1863.

**Königliches Kreis-Gericht.**  
Erste Abtheilung.

Hierzu eine Beilage.